Aktennummer: D - 143

Name: DYMANT MOSZE (MONIEK)
Sohn von: Emanuel DYMANT und Jochewed geb. ITZKOVITZ
Geb. 24.8.1924 in LODZ (POLEN)
Jetziger Wohnort: Givath Schmuel, (ISRAEL)
Verh. 2 Kinder: Sohn - 5 Jahre; Tochter - 1½ Jahre.
Staatsangehoerigkeit: polnisch - staatenlos - Israel
Erlernter Beruf: Schlosser Jetzige Taetigkeit: Chauffeur.

Selbst wegen Rasse verfolgt

1.1.1947: BERGEN BELSEN
Seit August 1949: ISRAEL

Schaden an Freiheit:

GHETTO LODZ:	Dezember 1939 - Maerz 1943
AUSCHWITZ-BIRKENAU:	Maerz 1943 - November 1944
STUTTHOF:	November 1944 - Dezember 1944
FLUGPLATZ HEILFINGEN:	Dezember 1944 - Januar 1945
NETZWEILER/DAUTMERGEN:	Januar 1945 - 18. April 1945

Am 22.4.1945 in ALSCHAUSEN b/SAULGAU von den Franz. Truppen befreit.

Summe der in Haft verbrachten Monate: 64 Monate plus 3 Wochen

Schilderung: War von Dezember 1939 im Ghetto Lodz und arbeitete dort in der Kesselschmiederei, die sich in der Krotkastrasse befand. Der Vorarbeiter hiess KUFFERSCHMIDT. Kommandant des Ghettos war BIEBOW; der Judenaelteste hiess HUMKOVSKY. Im Maerz 1943 schickte man mich nach AUSCHWITZ-BIRKENAU. Dort erhielt ich die Lagernummer 111706. Ich arbeitete in verschiedenen Kommandos im Lager selbst und in der Gaertnerei. Der Lager-Kapo hiess JUPP, der S.S. Rapportfuehrer: SCHILLINGER. Im November 1944 kam ich nach STUTTHOF bei Danzig. Dort war ich 4 Wochen und befand mich in Quarantaene. Im Dezember 1944 brachte man mich nach Flugplatz HEILFINGEN bei Stutthof. Dort arbeitete ich bei den Rollfeldern. ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Im Januar 1945 kam ich nach NETZWEILER/DAUTMERGEN und erhielt Lagernummer 40550. Arbeitete in der Naehe des Lagers in einer Oelschiefer-Erzeugung unter Aufsicht Organisation TODT. Bin am 18.4.1945 zu Fuss von NETZWEILER weggegangen und wurde am 22.4.1945 von den franzoesischen Truppen in ALSCHAUSEN bei Saulgau befreit. Nach 2 Wochen hat uns die franz. Militaerregierung nach Lager LAUCHERTAL geschickt. Im januar 1946 bin ich nach BERGEN BELSEN gefahren und blieb dort bis Sommer 1949.

In BIRKENAU wurden wir einmal vom Blockaeltesten, GRUENBAUM, mit 25 Stockhieben geschlagen und zwar wurden damals 15 Leute aus dem Block ausgesucht, darunter ich, weil wir einen kranken Mann nicht angeben wollten.

Beweismittel: 1) Photokopie von Certificate d'Identité ausgestellt am 17. November 1945 in Lauchertal vom Bureau de Renseignement D.P.

Z E U G E N

1) Rafael-Fuel IZRAELEWICZ, KFAR UNO, NO. 418/a, ISRAEL
2) Samuel BREITBART, TEL AVIV, WOLFSON STR. 4, ISRAEL
3) Ludwig Elieser ZAJONC, YASUR, GIMMEL 10, ISRAEL
4) Jehuda LENKOWICZ, TEL AVIV, HERZL STR. 7?, ISRAEL
5) Meir DERCIN, JAFFA, STRASSE 330, NO. 13, ISRAEL
6) Baruch PEPPO, TEL AVIV, URIEL-AKOSTA STR. 17, ISRAEL
7) Moryc Mosze CYGLER, TEL AVIV, BEN-NATHAN STR. 19, ISRAEL

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e.V.